

18. Jahrhundert

1776 wurde im US-Bundesstaat *New Jersey* durch Verfassung das Wahlrecht für alle Personen ab einem gewissen Besitzstand eingeführt. Das galt somit auch für Witwen, nicht jedoch für verheiratete Frauen, weil diese nichts besitzen durften; das Wahlrecht wurde 1807 auf Männer eingeschränkt.

19. Jahrhundert

1838 bekam die *britische Kronkolonie Pitcairn*, eine Insel im Südpazifik, als erstes Territorium ein nachhaltiges Frauenwahlrecht.

1853 führte *Vélez, Kolumbien*, als erste Stadt der Welt das Frauenwahlrecht ein.

1869 führte als erster neuzeitlicher Staat Wyoming (Bundesstaat der Vereinigten Staaten seit 1890) das Frauenwahlrecht ein.

1893 war *Colorado* der erste Staat, in dem sich Männer in einer Volksabstimmung für das Frauenwahlrecht entschieden haben.

1893 erhielten in *Neuseeland* Frauen das aktive Wahlrecht und 1919 das passive Wahlrecht.

1894 erhielten Frauen in *South Australia* (seit 1836 britische Kolonie) aktives und passives Wahlrecht.

20. Jahrhundert

1902 folgte das neu gegründete *Commonwealth of Australia*, das ein Jahr zuvor von Großbritannien in die staatliche Selbständigkeit entlassen worden war, dem neuseeländischen Beispiel. Damit ist Australien der erste moderne souveräne Staat, der das Frauenwahlrecht eingeführt hat.

1906 gab als erstes europäisches Land *Finnland* Frauen das Wahlrecht. Finnland war damals ein russisches Großfürstentum.

1913 wurde das allgemeine Frauenwahlrecht in *Norwegen* durch eine neue Gesetzgebung und 1915 in Dänemark durch Änderung der dänischen Verfassung eingeführt.

1917 Nach der Februarrevolution erreichten die Frauen in *Russland* das aktive und passive Wahlrecht.

1918 Am 28. November wurde in *Polen*, das nach dem Ersten Weltkrieg seine Unabhängigkeit wiedererlangt hatte, per Staatsdekret das allgemeine Wahlrecht für Frauen eingeführt.

1918 In Österreich erhielten Frauen das allgemeine Wahlrecht am 12. November durch das Gesetz über die Staats- und Regierungsform von Deutschösterreich.

Am selben Tag veröffentlichte in *Deutschland* der Rat der Volksbeauftragten einen Aufruf an das deutsche Volk, in dem diese im Zuge der Novemberrevolution an die Macht gekommene Reichsregierung „mit Gesetzeskraft“ verkündete: „Alle Wahlen zu öffentlichen Körperschaften sind fortan nach dem gleichen, geheimen, direkten, allgemeinen Wahlrecht auf Grund des proportionalen Wahlsystem für alle mindestens 20 Jahre alten männlichen und weiblichen Personen zu vollziehen.“

1920 Mit dem Inkrafttreten des 19. Verfassungszusatzes wurden alle Einschränkungen des Wahlrechts aufgrund des Geschlechts in den *USA* untersagt, womit Frauen das vollständige Wahlrecht auf allen Ebenen erhielten.

1928 Am 2. Juli kam *Großbritannien* hinzu. Seit 1918 hatten bestimmte Frauen wählen dürfen (Mindestalter 30 Jahre und nur, falls sie selbst oder ihre Ehegatten das an Besitz gebundene kommunale Stimmrecht besaßen).

1934 In der *Türkei* erhielten die Frauen das aktive und passive Wahlrecht, als am 11. Dezember Artikel 10 der Türkischen Verfassung von 1924 geändert wurde

1937 Als zweites Land in Asien folgten die *Philippinen*, die am 30. April die Frauen in einem Plebiszit selber entscheiden ließen. Diese entschieden sich mit großer Mehrheit für das aktive und passive Wahlrecht der Frauen.

1944 In *Frankreich* sprach sich die Abgeordnetenkammer im Juli 1936 einstimmig (475 zu 0) für ein Frauenwahlrecht aus; der Text wurde aber nicht auf die Tagesordnung der zweiten Kammer (Senat) gesetzt. Der Verfassungsentwurf vom 20. Januar 1944 enthielt das Frauenwahlrecht. Nach dem Ende der deutschen Besetzung Frankreichs, am 5. Oktober 1944, stimmte die Provisorische Regierung der Französischen Republik dem zu.

1946 erhielten Frauen in *Belgien* und *Italien* volles Wahlrecht.

1950 wurde das Wahlrecht für Frauen in *Indien* eingeführt,

1963 im *Iran*.

1971 Am 7. Februar wurde das Frauenstimmrecht in der *Schweiz* nach einer erfolgreichen Volksabstimmung auf Bundesebene eingeführt.

1984 kam *Liechtenstein* als letztes westeuropäisches Land dazu, nachdem zuvor in zwei Volksabstimmungen (1971 und 1973) die Einführung noch abgelehnt worden war.

1990 als letzter Kanton schloss sich der *Kanton Appenzell Innerrhoden* an – allerdings nicht freiwillig, sondern aufgrund eines Entscheids des Bundesgerichts.

2005 Seither besitzen Frauen in *Kuwait* das aktive sowie das passive Wahlrecht.